



**UNIQA Group**

**Wachstum wartet nicht!**

**27. April 2012**

**Andreas Brandstetter, CEO**

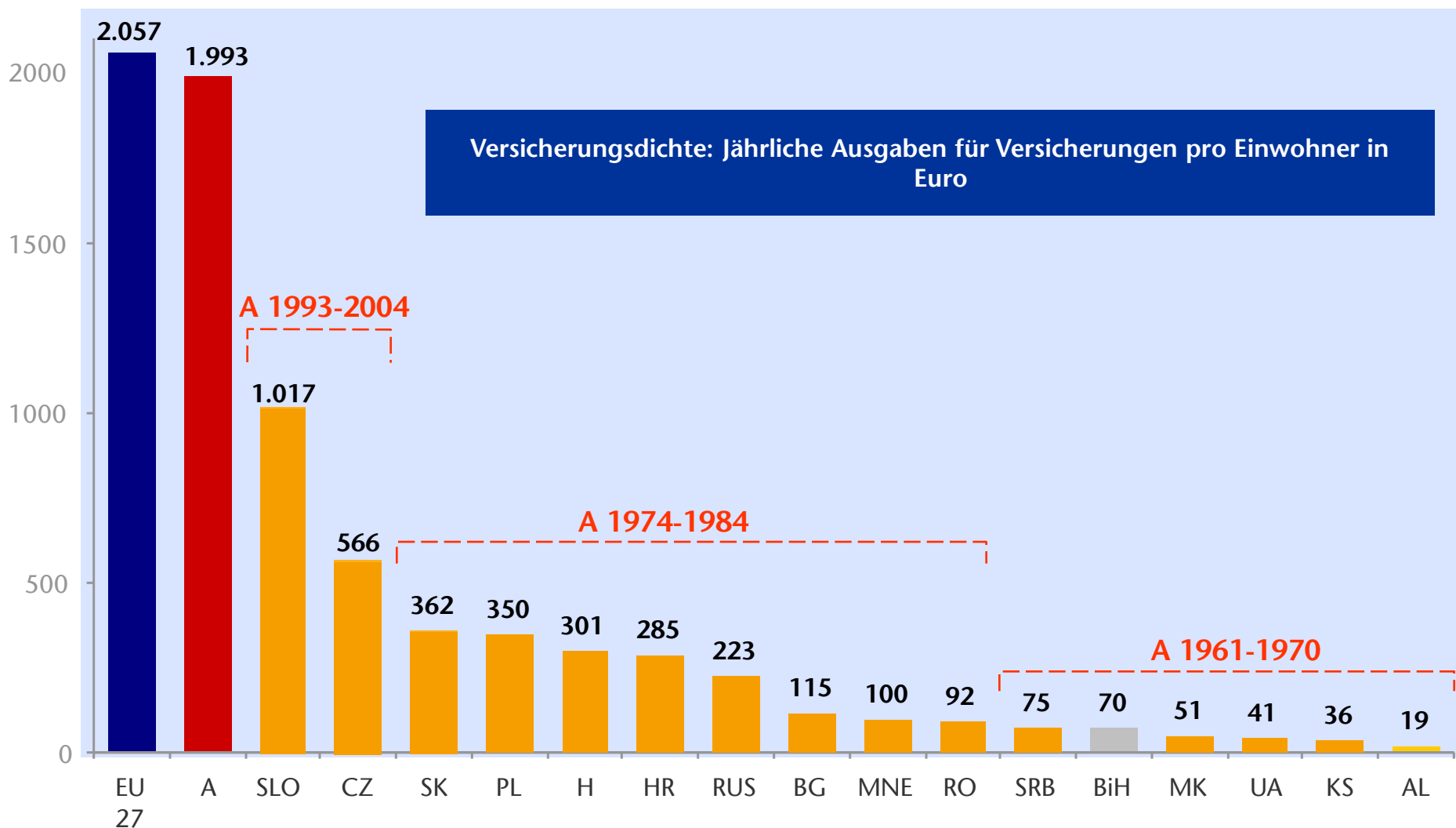
**Hannes Bogner, CFO**



**Strategie – Andreas Brandstetter**

<b>Kunden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wir wollen unsere Kundenzahl von 7,5 Mio. in 2010 auf 15 Mio. im Jahr 2020 steigern.</li><li>• In 2011 haben wir bereits mehr als 600.000 neue Kunden gewonnen und die Kundenzahl auf 8,1 Mio. erhöht.</li></ul>
<b>Kerngeschäft</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wir konzentrieren uns auf unser Kerngeschäft in unseren Kernmärkten.</li></ul>
<b>Vier Schwerpunkt-Programme</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Profitabilität steigern (UNIQA Österreich) und Produktivität erhöhen (Raiffeisen Versicherung)</li><li>• Rentables Wachstum in CEE (UNIQA International) und Wertorientierte Unternehmenssteuerung</li></ul>
<b>Ergebnisziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wir wollen unser Ergebnis bis 2015 um bis zu 400 Mio. Euro steigern.</li></ul>

# Großes Wachstumspotential in CEE

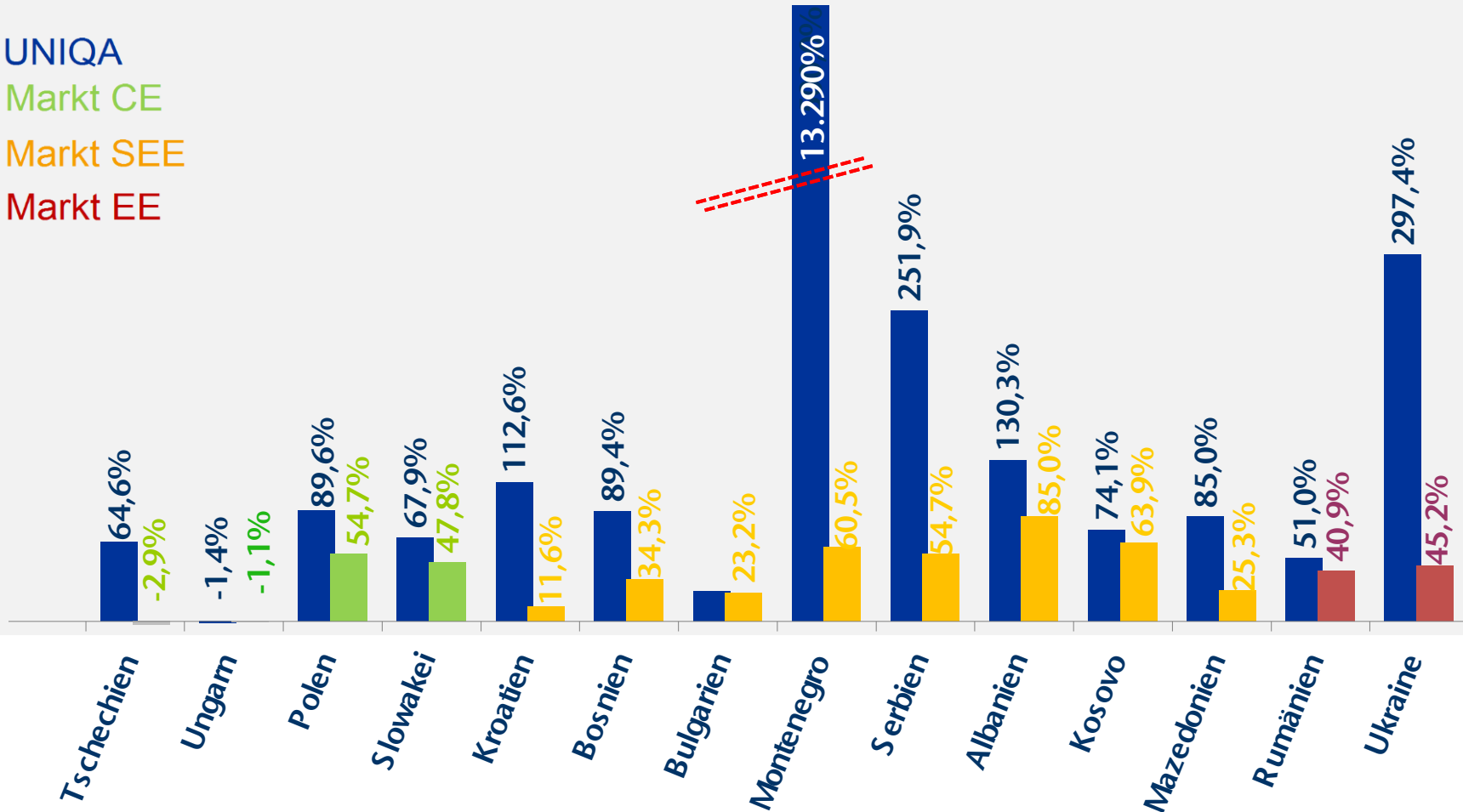


Quelle: Sigma Nr. 02/2011, Angaben für 2010

# UNIQA wächst schneller als der Markt in CEE

Prämien in CEE von 2006 bis 2011: UNIQA plus 55%, Gesamtmarkt plus 24%

■ UNIQA  
■ Markt CE  
■ Markt SEE  
■ Markt EE



Zentraleuropa (CE): Tschechien, Ungarn, Polen, Slowakei

Südosteuropa (SEE): Kroatien, Bosnien, Bulgarien, Montenegro, Serbien, Albanien, Kosovo, Mazedonien

Osteuropa (EE): Rumänien, Ukraine

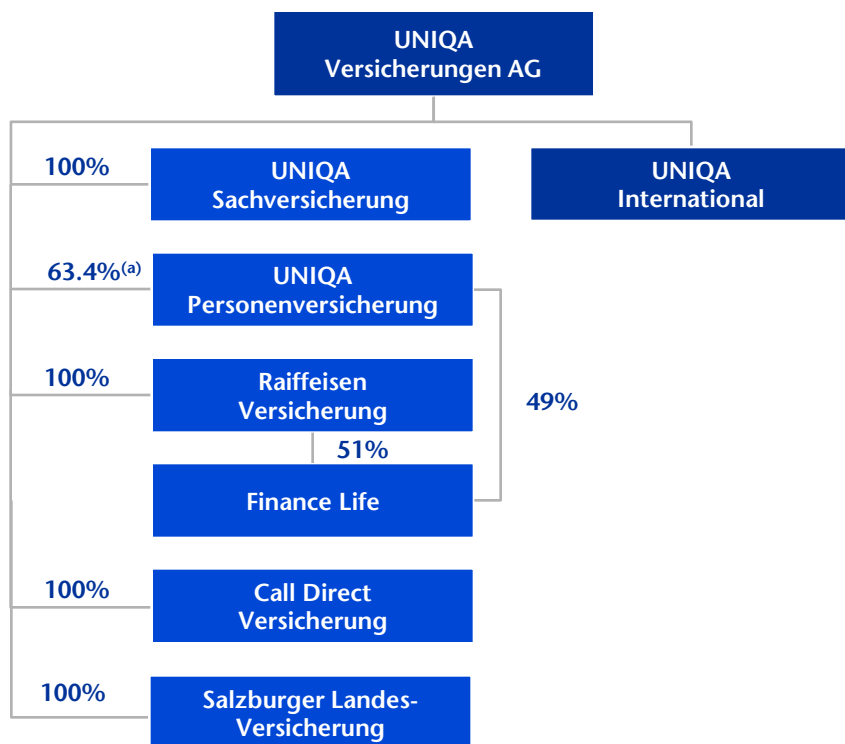
# Die Kapitalmaßnahmen: Der Re-IPO ist das zentrale Ziel

<b>Re-IPO 2013</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufgrund der volatilen Kapitalmärkte ist derzeit nicht absehbar, ob wir zum Zeitpunkt des geplanten Re-IPO in 2013 ein attraktives Kapitalmarktumfeld vorfinden werden.</li></ul>
<b>Kapital- erhöhung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wachstum wartet aber nicht. Wir wollen aktuelle Wachstumschancen in CEE nutzen und planen daher noch heuer einen Zwischenschritt: Eine Kapitalerhöhung im Ausmaß von 500 Millionen Euro, die von den bestehenden Aktionären gezeichnet wird.</li></ul>
<b>Wachstums- maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wir planen folgende Wachstumsmaßnahmen:<ol style="list-style-type: none"><li>1. Forciertes organisches Wachstum</li><li>2. Kauf der EBRD-Minderheitsanteile in CEE</li><li>3. Selektive Akquisitionen</li></ol></li></ul>
<b>Kapitalstruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Kapitalerhöhung stärkt unsere Kapitalstruktur. Die erhöhte Solvenzquote schafft die Basis für dieses Wachstum.</li><li>• Wir halten am Re-IPO als zentralen Bestandteil unserer Wachstumsstrategie fest. Die Vorbereitungen dazu sind voll angelaufen: Wir geben uns eine neue, börsenfreundliche Konzernstruktur – vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen.</li></ul>

# Eine börsenfreundliche Konzernstruktur\*

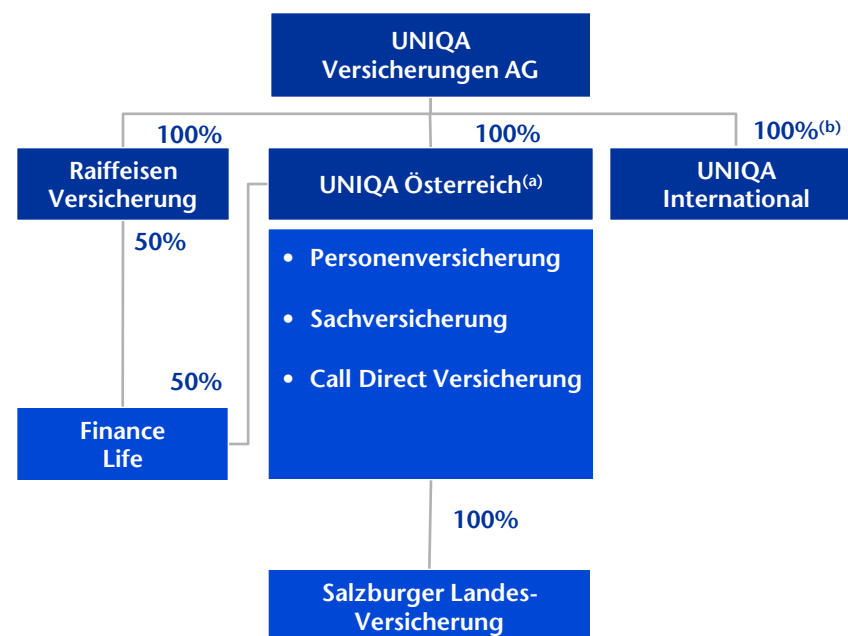
\* vorbehaltlich behördlicher Genehmigung

## Gegenwärtige Struktur



(a) 36.6% Austria Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit Privatstiftung und Collegialität Versicherung auf Gegenseitigkeit

## Zielstruktur<sup>(c)</sup>



(a) Ehemalige UNIQA Personenversicherung

(b) 25% via Raiffeisen Versicherung AG

(c) Endgültige Bezeichnungen der Einheiten werden noch festgelegt.



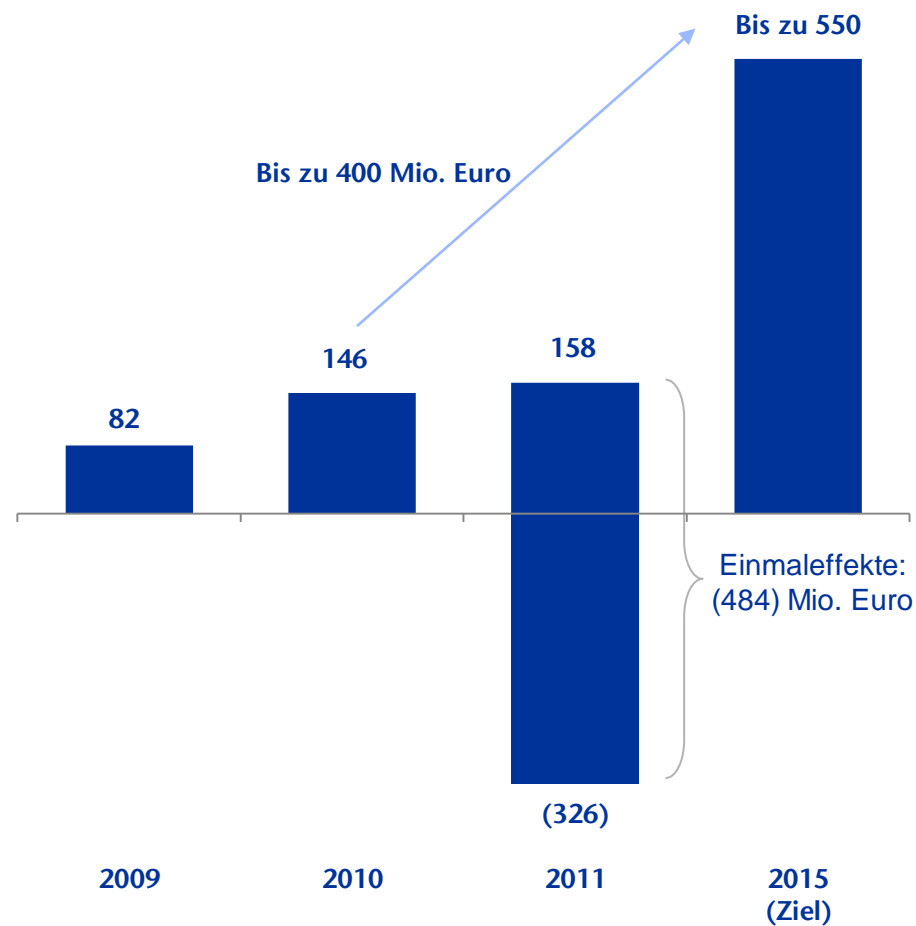
**Jahresergebnis 2011 – Hannes Bogner**



# Die Entwicklung des EGT

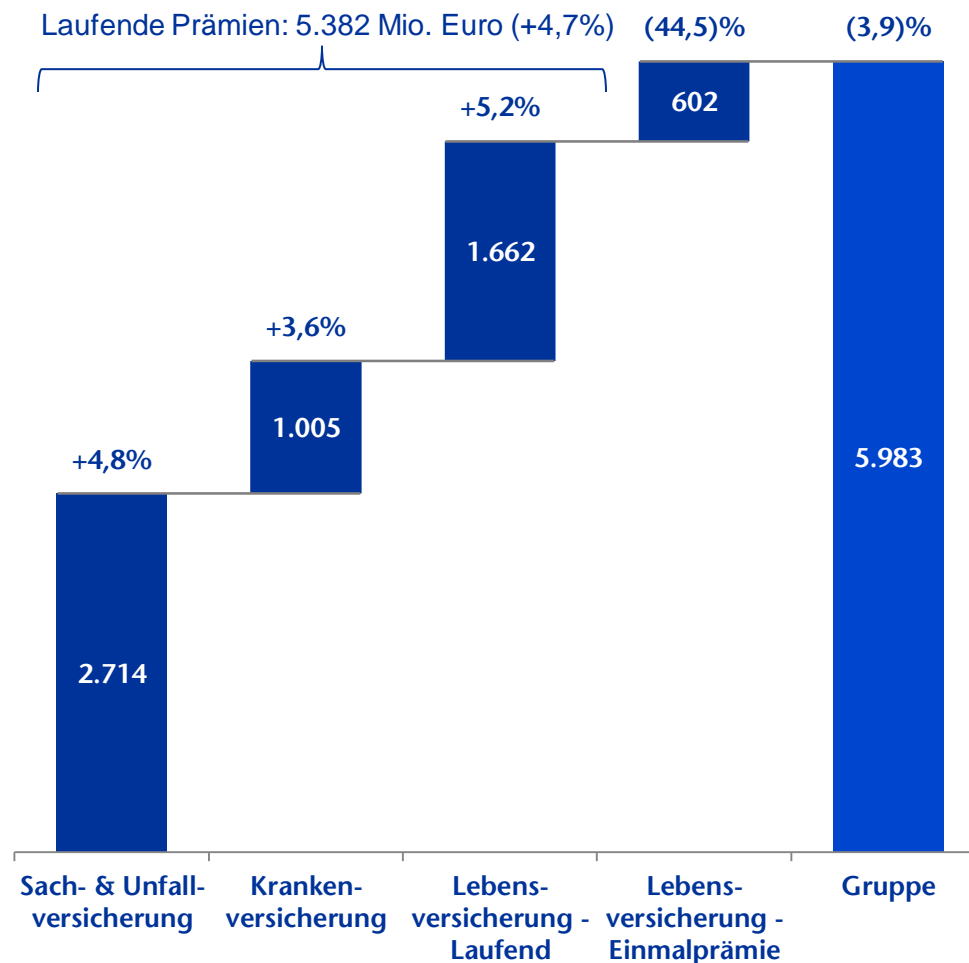
- Erhebliche Einmaleffekte in Höhe von (484) Mio. Euro sind in 2011 EGT enthalten:
  - Abschreibungen auf griechische Staatspapiere: (348) Mio. Euro
  - Aufwendungen für die Neuausrichtung der UNIQA Group: (131) Mio. Euro
  - Abschreibungen auf Beteiligungen: (45) Mio. Euro
  - Positiver Effekt aus der Änderung der Rückversicherungsstrategie: +40 Mio. Euro

Angaben in Mio. Euro



# Prämienwachstum nach Segmenten

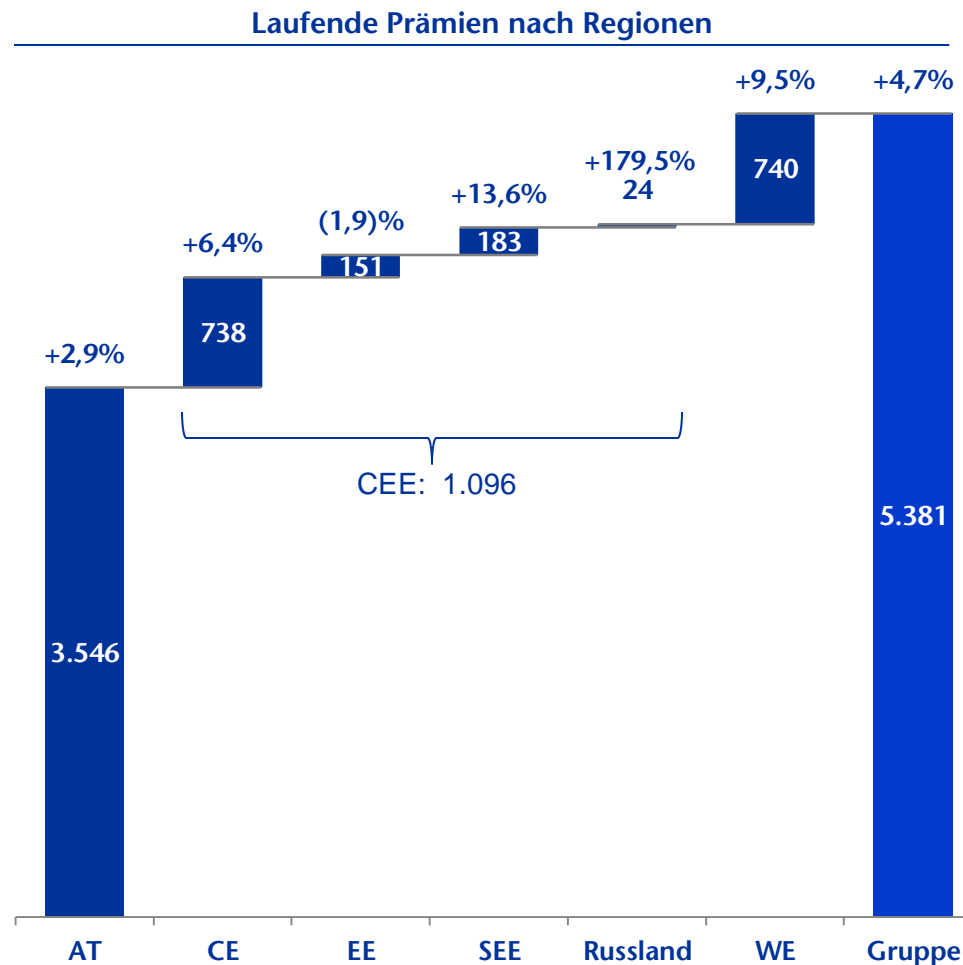
- Sach- und Unfall-Versicherung: Prämienwachstum um 4,8 % auf 2.714 Mio. Euro.
- Krankenversicherung: Prämienwachstum um 3,6 % auf 1.005 Mio. Euro, damit erstmals die Milliarden-Euro-Schwelle überschritten.
- Lebensversicherung: Laufende Prämien stiegen um 5,2 % auf 1.662 Mio. Euro. Verrechnete Prämien sanken um 15 % auf 2.264 Mio. Euro, verursacht durch Rückgang der Einmalerläge in Österreich, Polen und Italien.
- Einmalerläge sanken um 44,5 % auf 602 Mio. Euro. Die klassischen Einmalerläge gingen um 34,6 % auf 432 Mio. Euro zurück, während Einmalerläge bei fondsgebundene Lebensversicherungen um 59,1 % auf 178 Mio. Euro zurückgingen.



Anmerkung: Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fond- und indexgebundenen Lebensversicherung

# Prämienwachstum nach Regionen

- **Österreich:** Gesamtprämien sanken um 3,7 % auf 3.685 Mio. Euro.
- Laufende Prämien stiegen um 2,9 % auf 3.546 Mio. Euro.
- Einmalerläge sanken um 63,3 % auf 140 Mio. Euro wegen der gesetzlichen Erhöhung der Bindefrist zur Nutzung von steuerlichen Vorteilen.
- **Zentral- und Osteuropa:** Gesamtprämienvolumen sank um 4,2 % auf 1.240 Millionen Euro.
- Laufende Prämien-Entwicklung sehr positiv: Anstieg um 7,7 % auf 1.096 Mio. Euro.
- Einmalerläge sanken um 47,7 % auf 145 Mio. Euro – Rückgang vor allem in Polen.
- **Westeuropa:** Gesamtprämienvolumen sank um 4,0 % auf 1.057 Mio. Euro – hauptsächlich durch Rückgang bei Lebensversicherungen in Italien und Liechtenstein.
- Laufende Prämien stiegen um 9,5 % auf 740 Mio. Euro.
- Einmalerläge sanken um 25,5 % auf 317 Mio. Euro wegen Rückgang im Italien-Geschäft.

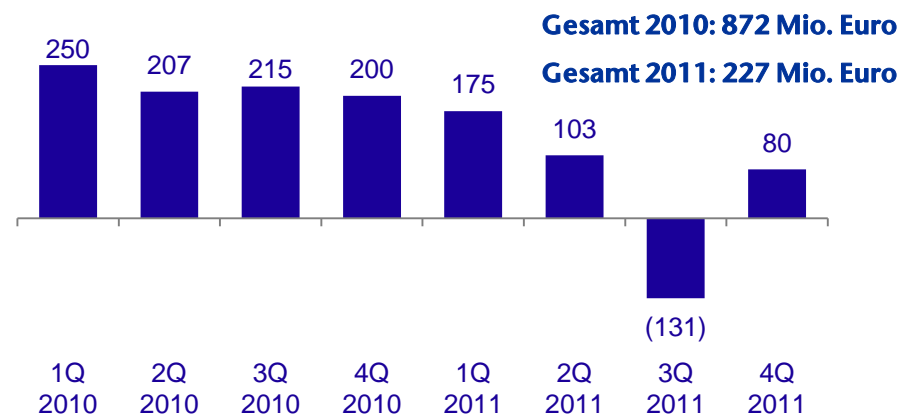


Anmerkung: Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fond- und indexgebundenen Lebensversicherung; CE = Zentraleuropa, EE = Osteuropa, SEE = Südosteuropa, WE = Westeuropa

# Netto-Erträge aus Kapitalanlagen

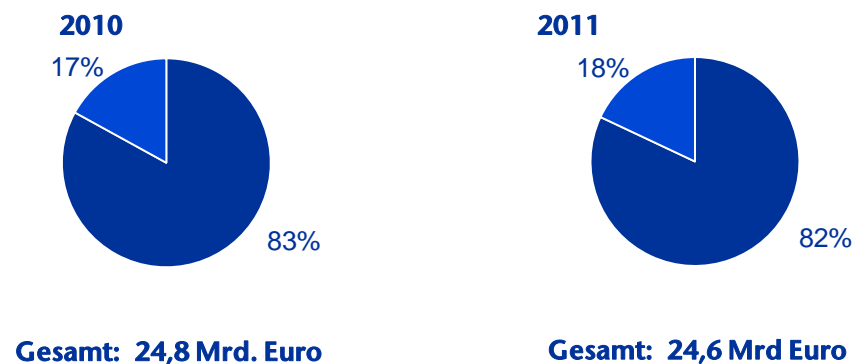
- Netto-Erträge aus Kapitalanlagen durch schwierige Marktbedingungen und Entwicklungen in Griechenland beeinträchtigt.
  - Negatives Ergebnis im Q3
  - Q2 und Q4 weniger stark betroffen, aber unter dem Normalniveau, dass im Q1 noch erreicht werden konnte.
- Deutlicher Verfall der Wertpapierkurse im August 2011 hat Ergebnis im 3. Quartal zusätzlich belastet.
- Leichter Anstieg der Fondgebundenen Finanzanlagen in 2011.

Netto-Erträge aus Kapitalanlagen in Mio. Euro



Anmerkung: Exklusive fondgebundene Finanzanlagen

Investitionsübersicht

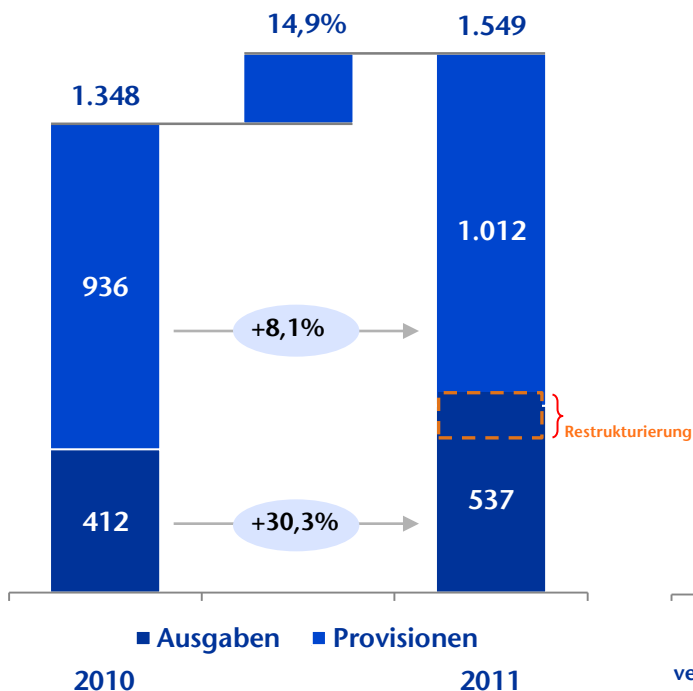


■ Kernportfoliofinanzanlagen

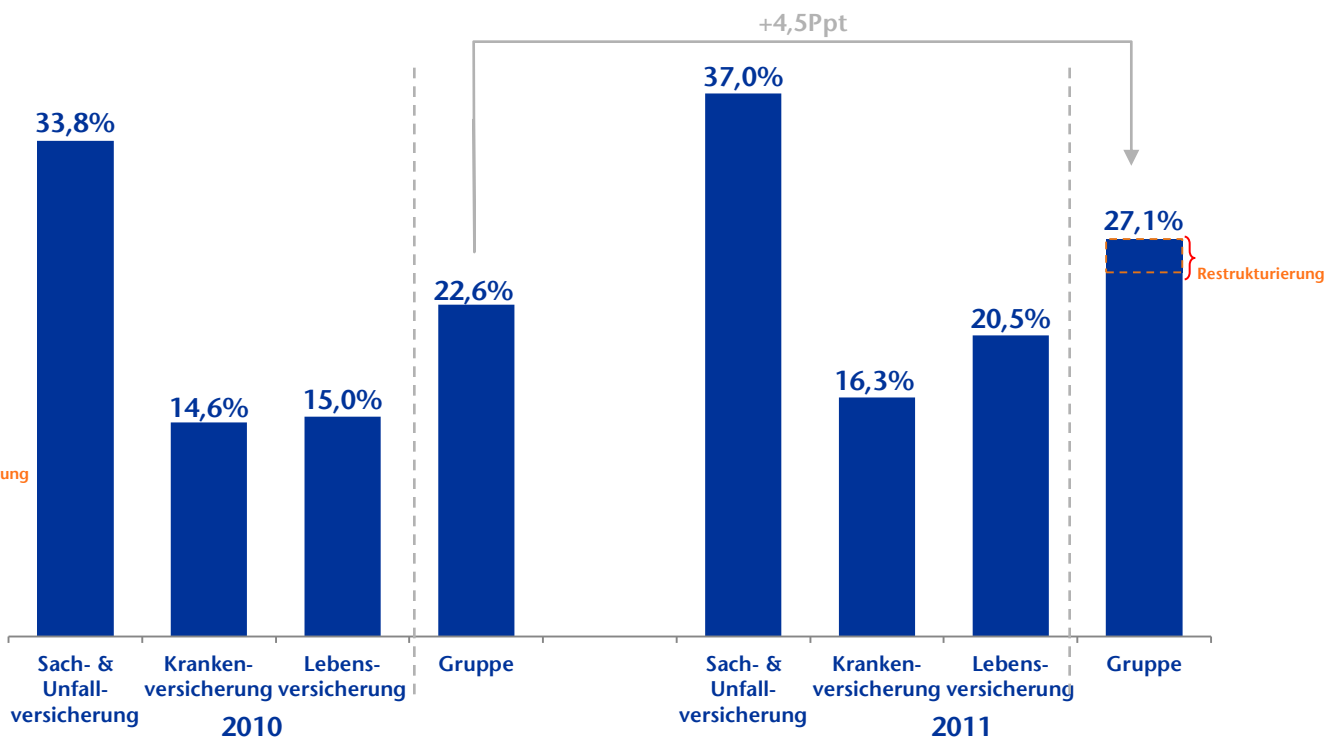
■ Fondgebundene Finanzanlagen

# Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb



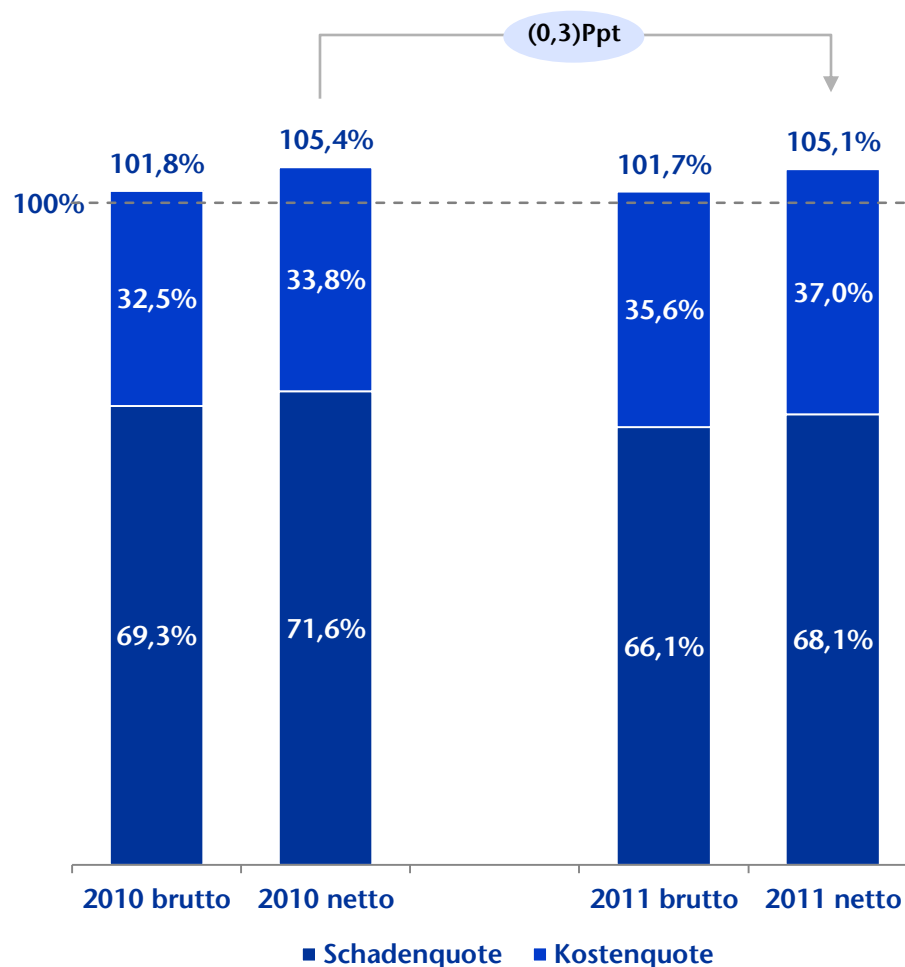
Kostenquote



- Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb stiegen um 14,9 % auf 1.549 Mio. Euro durch einmalige Restrukturierungskosten für die strategische Neupositionierung und das Wachstum in CEE.
- Die sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (nach Rückversicherung) stiegen um 30,3 % auf 537 Mio. Euro (406 Mio. Euro ohne Berücksichtigung der Restrukturierungskosten).
- Die Kostenquote (nach Rückversicherung) erhöhte sich um 4,5 Prozentpunkte auf 27,1 %. Ohne Berücksichtigung der Einmalaufwendungen für die Neuausrichtung der Gruppe lag die Kostenquote bei 24,8 %.

# Combined Ratio (Schaden- und Unfallversicherung)

- Die **Brutto-Schadenquote** (vor Rückversicherung) verbesserte sich aufgrund der guten Schadenentwicklung und des Ausbleibens von Naturkatastrophen um 3,2 Prozentpunkte auf 66,1 %. Die Schadenquote nach Rückversicherung verbesserte sich um 3,5 Prozentpunkte auf 68,1 %.
- Die **Kostenquote** vor Rückversicherung verschlechterte sich aufgrund der Restrukturierungskosten um 3,1 Prozentpunkte auf 35,6 %. Die Netto-Kostenquote erhöhte sich um 3,2 Prozentpunkte auf 37,0 %.
- Die **Netto-Combined-Ratio** (nach Rückversicherung) sank aufgrund des guten Schadenverlaufs um 0,3 Prozentpunkte auf 105,1 %. Ohne Berücksichtigung der Restrukturierungskosten betrug die Netto-Combined-Ratio 101,0 %. Die Combined Ratio vor Rückversicherung sank um 0,1 Prozentpunkte auf 101,7 %.





**UNIQA Group**

**UNIQA 2.0 - Fokus auf Re-IPO 2013**

**27. April 2012**

**Andreas Brandstetter, CEO**

**Hannes Bogner, CFO**



## DISCLAIMER

Nicht für die Verbreitung in den USA, Kanada, Australien und Japan bestimmt. Dies ist kein Angebot und keine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren.

Diese Informationen beinhalten weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder eine Einladung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien der UNIQA Versicherungen AG. Ein öffentliches Angebot von Aktien der UNIQA Versicherungen AG darf in Österreich nur nach Veröffentlichung eines gemäß den Bestimmungen des Kapitalmarktgesetzes erstellten Prospekts erfolgen. Jegliche Kauforders in Bezug auf Aktien der UNIQA Versicherungen AG, die vor Beginn eines öffentlichen Angebots eingehen, werden zurückgewiesen. Sollte ein öffentliches Angebot in Österreich stattfinden, wird ein Prospekt gemäß den Bestimmungen des Kapitalmarktgesetzes erstellt, der am Sitz der Gesellschaft während üblicher Geschäftszeiten kostenlos erhältlich sein wird.

Diese Informationen dürfen weder direkt noch indirekt in die oder in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich ihrer Territorien, Schutzgebiete, Bundesstaaten und des District of Columbia) verbreitet werden. Diese Informationen stellen weder ein Angebot noch den Teil eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die hierin erwähnten Aktien der UNIQA Versicherungen AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht gemäß dem U.S.-amerikanischen Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") befreit. Die Aktien sind nicht und werden nicht gemäß dem Securities Act registriert und werden in den Vereinigten Staaten von Amerika nicht angeboten oder verkauft, außer auf Grundlage einer anwendbaren Ausnahme von der Registrierungspflicht.

Diese Mitteilung ist nur an Personen gerichtet, (i) die außerhalb des Vereinigten Königreichs sind oder (ii) die Branchenerfahrung mit Investitionen im Sinne von Artikel 19 (5) der U.K. Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (in der geltenden Fassung) (die "Order") haben oder (iii) die Artikel 49 (2) (a) bis (d) der Order ("high net worth companies, unincorporated associations etc.") unterliegen (alle solche Personen nachfolgend "Relevante Personen" genannt). Eine Person, die keine Relevante Person ist, darf nicht auf Grund dieser Mitteilung oder ihres Inhaltes tätig werden oder auf diese vertrauen. Jede Investition oder Investitionstätigkeit, auf die sich diese Mitteilung bezieht, steht nur Relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit Relevanten Personen unternommen.

Diese Mitteilung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der UNIQA Group beziehen. Diese Angaben stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller uns zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr kann für diese Angaben daher nicht übernommen werden.